

Gemeinsames Projekt in der Dorfregion Burweg-Hechthausen

„Die Dorfregion blüht auf“



Die Gemeinde Hechthausen und Burweg haben das erste Projekt ihrer gemeinsamen Dorfregionentwicklung vor kurzem erfolgreich abgeschlossen. Unter dem Motto „Die Dorfregion blüht auf“ könnten in beiden Gemeinden über 30.000m² Blühwiesen, Wege, Informationsschilder, ausgedehnte Streuobstwiesen und heimische Baumpflanzungen angelegt werden. An markanten Punkten beider Gemeinden kann man sich im Frühling und Sommer von der neu geschaffenen Artenvielfalt überzeugen.

Seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung wurde das ca. 336.000 € teure Projekt mit stolzen 211.000 € finanziell unterstützt. Viele Flächen der neu gestalteten Flächen liegen in der freien Natur. Doch auch in oft versiegelten Siedlungsbereichen wurden Blüh- oder auch Obstwiesen angelegt. Die Streuobstwiesen enthalten z.B. alte Obstsorten.

Ziel war es, die ausgewählten Flächen ökologisch zu verbessern und aufzuwerten. Auf Grund der aktuellen gesellschaftlichen Pandemielage konnte die Bevölkerung leider nicht so wie gewünscht in die Realisation des Projektes eingebunden werden.

„Wir haben darüber nachgedacht, wie wir unsere Bürger und Bürgerinnen trotz dieser schwierigen gesellschaftlichen Lage bei dem Projekt beteiligen können“, stellt Jan Tiedemann, Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen fest. „In einer gemeinsamen Abstimmung wurde schnell die Idee von privaten, eigens gepflanzten Blühwiesen geboren, die sich über die gesamte Dorfregion erstrecken“, ergänzt sein Bürgermeisterkolleg Matthias Wolff aus der Gemeinde Burweg

Man ließ 600 kleine Pflanzensaat-Tütchen mit einer sehr gut illustrierten Anleitung herstellen, die es privaten Anliegern der beiden Gemeinden ermöglicht, ihre eigenen Gärten im Frühling aufblühen zu lassen. Die Saat pro Tütchen reicht für ca. 10m². Damit können weitere 6000 m² private Blühflächen in der Dorfregion angelegt werden, die dann auch der lokalen Insektenwelt neuen Lebensraum bietet.

Erhältlich sind die Saattütchen in Hechthausen im Rathaus und in Burweg im neu gestalteten Dorfladen „Tante Hilda“ zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden. Jeder Haushalt erhält ein Tütchen. Solange der Vorrat reicht.

